

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 186. Ratssitzung vom 20. Dezember 2017

3616. 2017/335

Weisung vom 27.09.2017:

Sportamt, Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch, Betriebsbeiträge und Erbringung unentgeltlicher Leistungen, Jahre 2017–2020

Antrag des Stadtrats

1. Für die Vorbereitung und Durchführung des jährlich stattfindenden Zürcher Sport-Ferienlagers Fiesch wird für die Jahre 2017–2020 ein jährlicher Betriebsbeitrag an die Interessengemeinschaft Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch von Fr. 150 000.– bewilligt.
2. Für unentgeltlich zu erbringende Eigenleistungen sowie Einnahmeverzichte zugunsten der Interessengemeinschaft Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch für die Vorbereitung und Durchführung des jährlich stattfindenden Zürcher Sport-Ferienlagers Fiesch wird für die Jahre 2017–2020 ein jährlicher Pauschalbeitrag von Fr. 270 000.– bewilligt.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferentin:

Rosa Maino (AL): Dem Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch (IGZF) soll für die Jahre 2017-2020 ein jährlicher Betriebsbeitrag von 150 000 Franken für die Vorbereitung und Durchführung des jährlich stattfindenden Zürcher Sport-Ferienlagers Fiesch bewilligt werden. Zusätzlich zu den Betriebsbeiträgen sollen dem Trägerverein unentgeltlich zu erbringende Eigenleistungen sowie Einnahmensverzichte von jährlich pauschal 270 000 Franken gewährt werden. Mit den Beiträgen soll der Weiterbestand des Herbstlagers, das seit 1985 stattfindet und jeweils rund 700 Stadtzürcher Jugendlichen ein unvergessliches Ferienerlebnis garantiert, für die nächsten vier Jahre garantiert werden. Seit 1985 organisiert und realisiert die IGZF unter der Mitwirkung von Sportorganisationen und der Stadt für die Stadtzürcher Schulkinder ein Sport- und Ferienlager, das sich wachsender Beliebtheit erfreut. Von Anfang an hat Zürich die IGZF mit Betriebsbeiträgen unterstützt. Von 1985 bis 1993 wurden der IGZF 40 000 Franken zugesprochen, 1994 und 1995 je 90 000 Franken. Von 1996 bis 2013 wurden ihr 100 000 Franken ausgezahlt und seit 2014 betragen die jährlichen Betriebsbeiträge 150 000 Franken. Ebenfalls sind seit der ersten Durchführung des Lagers, zusätzlich zu den Betriebsbeiträgen, auch unentgeltliche Leistungen durch die Stadt für das Lager erbracht worden, auf deren Verrechnung verzichtet wurde. Mit der letzten Erhöhung der Betriebsbeiträge im Jahr 2014 wurde auch beschlossen, dass in Zukunft die unentgeltlichen von der Stadt zu erbringenden Eigenleistungen genau ermittelt werden müssen. Ebenso wie die Einnahmensverzichte vom Gemeinderat bewilligt werden müssen. In den letzten drei Jahren konnten die Kosten, die bislang zur grob geschätzt worden sind, genauer eruiert werden. Deshalb wurden die unentgeltlichen Kosten und

2 / 3

Einnahmensverzicht gegenüber der letzten Weisung von 200 000 Franken auf 270 000 Franken angehoben. Die IGZF tritt nach aussen gegenüber ihren Teilnehmenden, den Eltern, den Geldgeberinnen und der Öffentlichkeit im Allgemeinen als Trägerin des Lagers auf. Die Hauptaufgabe der IGZF ist es, Sponsorinnen und Sponsoren zu akquirieren und Mitglieder zu werben. Mit der operativen Durchführung des Lagers hat die IGZF das Sportamt beauftragt. So machen 200 000 Franken der 270 000 Franken der städtischen Eigenleistungen, die verrechnet werden, die Personalaufwände aus. Die restlichen 70 000 Franken sind sogenannte Einnahmensverzicht. Das Lager ist sehr gut organisiert und wird bei den jährlich rund 700 teilnehmenden Jugendlichen immer beliebter. Mit einem zweiteiligen Anmeldeverfahren wird sichergestellt, dass jede und jeder der Jugendlichen mindestens für die Hälfte der Lagerzeit, entweder am Morgen oder am Abend, einen Bewegungs- oder Sportkurs belegt. Die Kommission hat die Anträge der Stadt einstimmig gutgeheissen und ich bitte den Rat darum, dies ebenso zu machen.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

Zustimmung: Rosa Maino (AL), Referentin; Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Duri Beer (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Heidi Egger (SP), Christian Huser (FDP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Markus Merki (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Mark Richli (SP), Derek Richter (SVP) i. V. von Elisabeth Liebi (SVP)

Abwesend: Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 119 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für die Vorbereitung und Durchführung des jährlich stattfindenden Zürcher Sport-Ferienlagers Fiesch wird für die Jahre 2017–2020 ein jährlicher Betriebsbeitrag an die Interessengemeinschaft Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch von Fr. 150 000.– bewilligt.
2. Für unentgeltlich zu erbringende Eigenleistungen sowie Einnahmeverzichte zugunsten der Interessengemeinschaft Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch für die Vorbereitung und Durchführung des jährlich stattfindenden Zürcher Sport-Ferienlagers Fiesch wird für die Jahre 2017–2020 ein jährlicher Pauschalbeitrag von Fr. 270 000.– bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 28. Dezember 2017 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 27. Januar 2018)

3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat